

Peter-Pauls-Portal

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Hohenwestedt



Nr. 24

Weihnachten 2019

Inhalt dieser Ausgabe:

	Seite
Inhaltsverzeichnis / Danksagungen	2
Was bleibt von Weihnachten von Oliver Opitz	3
Besuch in Vorland	4
Bericht vom Hospizkurs 2019	5
Fahrt der Frauenhilfe ins Travetal / Jahreslosung 2020	6
Neues vom Friedhof / Beratungsstelle Hohenwestedt	7
Neue Pfadfindergruppe / Einladung zu JUGODIVOTE	7
JUBILÄUM 250 Jahre Peter-Pauls-Kirche	8
Gottesdienste und Konzerte zum Jubiläum	9
Stallgottesdienst im Ferienhof Bracker / Weltgebetstag 2020	10
Einladungen zum Mitsingen	11
Familiennachrichten - Trauungen und Taufen	16
Familiennachrichten - Bestattungen	17
Was? Wann? Wo?	18/19
Unsere Gottesdienste	20

DANKE **D**anke *D*anke **D**anke **D**anke

Mit Hilfe von Sponsoren, die die Finanzierung des „Kirchenbusses“ möglich machen, konnten in diesem Jahr wieder zahlreiche fröhliche Freizeiten und Ausflüge mit der Kinderkirche, den Sängern, den Konfirmanden, den Ferienpassteilnehmern, den Vorlandreisenden und selbst mit den Senioren unternommen werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei folgenden Sponsoren:

Königl. Priv. Apotheke, Diekjobst Entsorgung, M & B Bau

Ein Dankeschön der Ev. Frauenhilfe geht an die

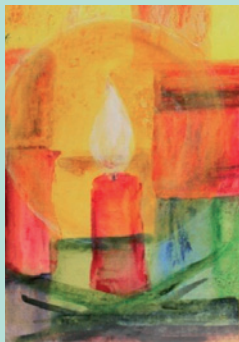
Seniorenstiftung der Sparkasse Hohenwestedt, die auch in diesem Jahr erneut die Ausflüge, das Frühlingfest und die Weihnachtsfeier der Frauenhilfe mit einem Zuschuss unterstützt hat.

Danke **D**anke *D*anke **D**anke **D**ANKE

Was bleibt von Weihnachten?

Wir haben uns schon daran gewöhnt: Spätestens ab Mitte September werden wir auf Weihnachten getrimmt. Die gesamte Schiene weihnachtlicher Köstlichkeiten steht bereit. Alles, was man braucht, um die heimatliche Bude zu schmücken wird in unser Auge gerückt, damit wir es ja nicht aus dem Auge verlieren: Weihnachten rückt heran. Städte und Häuser kleiden sich in Licht und Tannenbäume säumen unseren Weg. Die Zeit vor Weihnachten ist angefüllt mit diversen Weihnachtsfeiern und dem Stress des Vorbereitens der Geschenke.

Alles lebt hin auf den einen Moment: Heiligabend. Da haben wir die Bescherung und vielleicht noch den Gottesdienstbesuch vorweg und ein festliches



Essen . Dann wird alles, was vorher mühevoll ausgesucht, besorgt und verpackt wurde, in Windeseile der Verpackung entrissen und hoffentlich in Freude entgegen genommen.

Aber für viele ist damit dann auch alles gelaufen. Im Radio wird keine Weihnachtsmusik mehr gespielt, die Lichter und alles andere, was auf Weihnachten hin fiebern ließ, verschwindet so schnell aus unserm Blickfeld, wie man kaum gucken kann.

Dabei ist doch noch gar nicht Weihnachten. Die Zeit vor Weihnachten heißt Advent. Es ist eine Zeit der Vor-

bereitung. Weihnachten ist erst am 25. Dezember. Eigentlich soll da jetzt erst eine Zeit überschwänglicher Freude beginnen. Der Weihnachtsfestkreis reicht bis Anfang Februar. Wie Schade, dass uns dann blitzartig der Alltag wieder einholt.

„Tragt in die Welt nun ein Licht“ ist ein Kinderlied, das im Gesangbuch eher dem Advent zugeordnet wird. Aber es geht um das Licht von Weihnachten, das wir gern im Herzen weitertragen dürfen. Wenn auch die Lichter am Baum irgendwann ausbrennen, so will doch die Botschaft von Weihnachten etwas in uns entzünden, was nicht so leicht verlöschen soll, sondern in uns weiter brennen möchte. Dies Licht soll unser Leben hell machen, unsere Herzen leuchten und unsere Augen strahlen lassen, heller und schöner als alles, was wir im Advent so künstlich an Licht aufleuchten lassen.

Und, so bittet uns das Lied: Tragt dieses Licht zu denen, die es brauchen: zu Alten, Jungen, Kranken und vielleicht auch zu dem Fremden in unserer Mitte. „Sagt allen: Fürchtet euch nicht“. Gott hat euch lieb.“ Die Liebe Gottes ist in Jesus in die Welt gekommen. Das feiern wir zu Weihnachten. „Seht auf des Lichtes Schein“. Seht nicht nur darauf, wo dieses Licht herkommt, sondern auch, wohin es leuchtet und seinen Schein voraus wirft. Und helft mit, dass diese Welt ein wenig heller und die Dunkelheit in den Herzen vertrieben wird, nicht nur im Advent und zu Weihnachten.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Oliver Opitz

Besuch in Vorland



In den Herbstferien haben wir vorbereitet durch Hans Otto Sievers wieder mit einer kleinen Gruppe unsere Partnergemeinde in Vorland in Vorpommern besucht. An- und Abreise waren schwierig wegen mehrerer Baustellen auf der Strecke, aber wir wurden herzlich in Empfang genommen - erst in der Pension Leyerhof in Wendisch-Baggendorf, wo fast alle Mitfahrenden unterkamen und dann in Vorland im Gemeindehaus. Dort gab es erst mal einen Abend der Begegnung. Wir haben dort auch Pastor Detlef Huckfeldt kennengelernt, der zusammen mit Pastor Rolf M. Kneißl die Kirchengemeinde Vorland betreut. Pastor Huckfeldt ist gebürtig aus Elmshorn, hat aber einige Jahre in den USA als Pastor gewirkt, bevor er nach Deutschland zurückgekehrt ist und in Kirch Baggendorf und Tribsees die Pfarrstelle übernommen hat.

Am Samstag haben wir in Greifswald das pommersche Landesmuseum besucht und Einiges über die Landesgeschichte erfahren. Nach einem



Kirche in Nehringen

Abbruch freigegeben war und nur erhalten

blieb durch den unermüdlichen Einsatz eines Küsters, der sowohl Menschen motiviert und Material besorgt hat, aber auch selbst immer wieder kräftig mitangepackt hat, um die Restaurierung dieser Kirche durchzusetzen und vehement um den Erhalt gekämpft hat. Er selbst hat uns seine beeindruckende Kirche vorgestellt.

Auch die Gemeinde Vorland hat so eine Kirche in Rolofshagen, die damals zum Abbruch freigegeben wurde. Dort steht



Ruine in Rolofshagen

heute leider nur noch eine Ruine, aber von Zeit zu Zeit findet auch dort immer noch Gottesdienst statt.

Am Abend wurde für uns gegrillt und wir haben in der Vorländer Kirche eine Andacht gefeiert.

Am nächsten Morgen gab es Gottesdienst in der Kirche in Tribsees, eine große und schöne Kirche, in der aber bis auf Ausnahmen nur Gottesdienst im Bereich vor dem Altar gehalten wird. In Vorland finden Gottesdienste nur noch etwa einmal im Monat statt.

Nach einem Mittagessen in Gastfamilien haben wir uns wieder auf den Poggendorf Heimweg gemacht.

O.Opitz



Gruppenfoto vor der Kirche in Vorland

Ich fang mal mit dem Ende an:



SCHADE,

dass der Einführungskurs zur Qualifizierung „EHRENAMTLICHER MITARBEITER“ im Hospizverein – Mittelholstein e.V. vorbei ist. 20 Monate von April bis Oktober freuten wir (die 10 Teilnehmer) uns auf den Kursabend, der uns mitnahm in eine schwierige – immer wieder verdrängte – Zeit unseres Lebens. Schwester Dörte Schwank und Schwester Karin Karstens vermittelten uns den Umgang mit Trauer und Verlust Erfahrung, den Umgang und den Bedürfnissen Sterbender, der Sterbephase, den Bedürfnissen der Angehörigen, Gesprächsführung, Tod und Sterben in verschiedenen Kulturen/Religionen und, und Viele Themen waren sehr informativ, wie der Vortrag von Herrn Weiß über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Andere waren hoch emotional zum Beispiel der Film: Marias letzte Reise, oder der Besuch des Trauerhauses Holm in Hohenwestedt, ebenso der Besuch im Hospiz "Haus Porsefeld" in Rendsburg. Palliativarzt Dr. Freund berichtete sehr interessant von seiner Arbeit und Frau Marianne Hauschildt (langjährige Ausbilderin der ehrenamtlichen Mitarbeiter) zeigte uns Handreichungen und Hilfestellungen am Pflegebett und achtete besonders auf unsere Körperhaltung, um uns in unserem Ehrenamt vor Anstrengungen und Schmerzen besser schützen zu können.

Besonders hervorheben möchte ich den Abend der Reflexion in der Sommerpause. Im privaten Rahmen lernten wir uns bei einer Kursteilnehmerin besser kennen und haben jetzt zum Schluss beschlossen uns regelmäßig zu treffen.

Wir waren manches Mal traurig, haben gelacht, viel nachgedacht und gelernt und sagen Schwester Dörte und Schwester Karin DANKE.

Vorabinformation: im Jahr 2020 wird wieder ein Kurs angeboten!

Fahrt der Frauenhilfe ins Travetal

Im September hat die Frauenhilfe wieder eine Halbtagsfahrt angeboten und viele haben sich auf den Weg gemacht. Ziel war das Travetal. Nun sagt uns der Name der Stadt Travemünde, dass dort die Trave in die Ostsee mündet.

Aber wer weiß schon, dass die Trave in Gießelrade bei Ahrensböök entspringt und sich in einem großen Bogen über 114 km durch Schleswig-Holstein schlängelt? Das Travetal findet sich



im Kreis Stormarn. In Bargtheide haben wir eine Führerin in den Bus aufgenommen, die uns ein wenig über die Region erzählt und

auf interessante Herrenhäuser hingewiesen hat.

Ein wirkliches Highlight war der Besuch auf dem Kleverhof, ein Biobetrieb, der sich auf Tomatenzucht spezialisiert hat, daneben gibt es einen Hofladen und ein Kaffee im Gewächshaus. Wir haben ganz viel erfahren über Tomatenzucht und konnten entdecken, dass Tomaten nicht nur rot sein müssen.



Außerdem haben wir die Kirche in Zarpen besucht und dort eine Andacht gefeiert, bevor wir nach Bargtheide und von dort wieder nach Hohenwestedt zurückkehrten.



Neues vom Friedhof

Zur Zeit entsteht auf dem neuen Friedhof eine neue Urnenwahlgrabstätte.

Die Freigabe ist für Anfang 2020 geplant.

Hier besteht die Möglichkeit pro Findling, der im Preis enthalten ist, bis zu zwei Urnen beizusetzen. Lediglich die Namensplatte muss von den Hinterbliebenen in Auftrag gegeben werden.

Ein Musterstein mit Namensplatten wird noch erfolgen.

Einen großen und herzlichen Dank geht an die Firma Warnke Nindorf. Jochen Warnke hat einen Großteil der Findlinge dem Friedhof gespendet. Jan Littmann



Das neue Urnengrabfeld

Beratungsstelle Hohenwestedt

Für die Beratungsstelle des Pflegestützpunktes Hohenwestedt, Thomas-Haus-Passage 2, ist seit dem 01.08.2019 Frau Margot Barth zuständig.

Gegründet wurde die Beratungsstelle Hohenwestedt im Jahr 2011, mit dem Ziel, die Menschen wohnortnah, kostenfrei, individuell zu informieren und zu beraten.

Die Zuständigkeit der Beratungsstelle Hohenwestedt unterteilt sich in das Amt Mittelholstein

(ehem. Amt Aukrug, Amt Hanerau-Hademarschen, Amt Hohenlockstedt-Land), die Gemeinde Hohenwestedt und die Gemeinde Wasbek.

Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger werden hier neutral und trägerunabhängig beraten (keine Rechtsberatung).



Margot Barth

Der Schwerpunkt der Beratung liegt im Bereich von Sozialleistungen und möglichen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege-, Versorgungs- oder Betreuungsbedarf ausgerichtet sind.

Beispiele:

- Wohnen und Leben im Alter,
- Pflege und Betreuung,
- Unterstützung bei Antragsstellung,
- Vermittlung von Kontakten,
- Hilfsmittel.

Auf diese und andere Fragen erhalten Sie bei uns eine Antwort. Tel: 04871-7631828



Pfadfinder Wir sind wieder da...

...ab Januar 2020 bieten wir hier in Hohenwestedt freitags im Anschluss an die Kinderkirche eine Pfadfindergruppenstunde an. Interesse?

Dann meldet euch: pfadfinderschaft.aukrug@web.de oder unter 0177/2594760. Gut Pfad! Emanuel Borchert

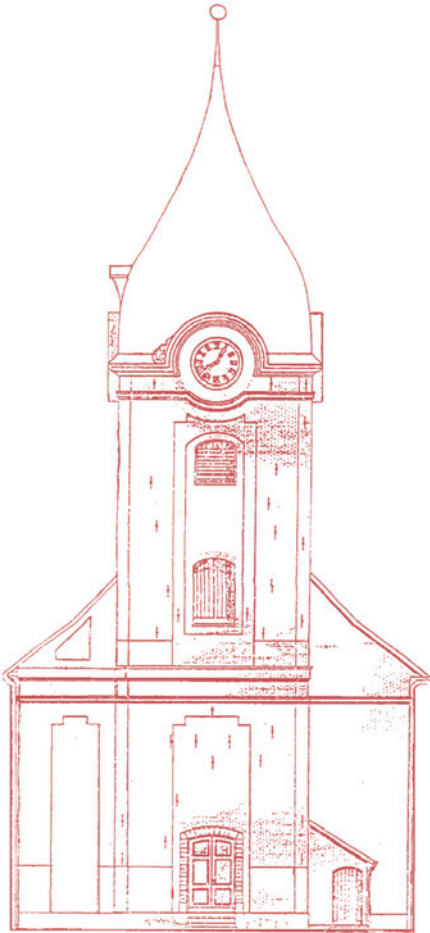
Jugodivote

Wenn du kreativ und mindestens 13 Jahre alt bist, könnte das JUGODIVOTE genau das Richtige für dich sein. Wir planen nette Jugendaktionen, Jugendgottesdienste, machen Ausflüge, singen und haben eine gute Zeit zusammen.

Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr treffen wir uns im Pastorat Lindenstr 25. Schau doch einfach mal vorbei... oder frage nach bei Torsten Wessel (Tel.: 04871-2690).

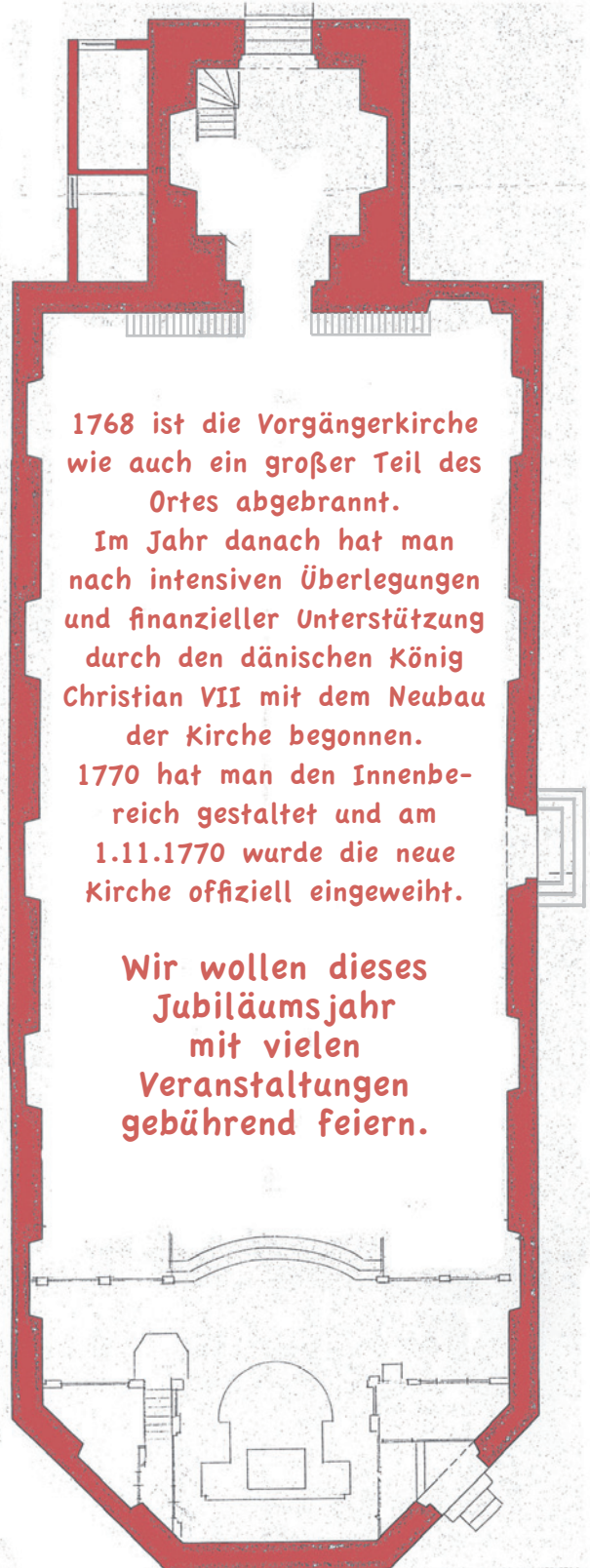
1770

250 JAHRE PETER-PAULS-KIRCHE



2020

8 Peter-Pauls-Portal



1768 ist die Vorgängerkirche wie auch ein großer Teil des Ortes abgebrannt.

Im Jahr danach hat man nach intensiven Überlegungen und finanzieller Unterstützung durch den dänischen König Christian VII mit dem Neubau der Kirche begonnen.

1770 hat man den Innenbereich gestaltet und am 1.11.1770 wurde die neue Kirche offiziell eingeweiht.

Wir wollen dieses Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen gebührend feiern.

Verschiedene Gottesdienste werden das Jubiläum thematisieren:

Plattdeutscher Gottesdienst

am 23. Februar,
gehalten von Lars Klehn.

Ein Familiengottesdienst

am 24. Mai,

ein Gottesdienst

am 16. August

**in Verbindung mit einem
Gemeindefest**

in und um die Peter-Pauls-Kirche.

**Und natürlich ein
Fest-Gottesdienst am eigentlichen
Jubiläumstag**

1. November. 2020

**Alle Gottesdienste werden
natürlich in angemessener Form
auch musikalisch durch die
Chorgruppen unserer
Kirchengemeinde umrahmt**

**Begleitend wird es eine Ausstellung
des Künstlerkreises geben unter
dem Titel
„Glaube - Liebe - Hoffnung“**

**Außerdem werden wir in
Verbindung mit dem
Museumsverein eine Ausstellung
zur Geschichte der Kirche vorbereiten,
die wir zum Teil in der Kirche und
zum Teil im Museum zeigen.**

Im Jubiläumsjahr werden wir auch von besonderen musikalischen Ereignissen begleitet. Einige Veranstaltungen befinden sich noch in der Planung, die folgenden sind bereits fest terminiert:

14. März, 18 Uhr

Collegium Musicum Rendsburg
mit Musik von L.v. Beethoven,
N. Gade und J.P.E. Hartmann

Ostermontag, 13. April 10 Uhr

wird im Festgottesdienst
das Oratorium „Emmaus“
von Ludwig Meinardus mit Solisten,
cappella piccola und Orgel erstmalig
wiederaufgeführt.

26. April

Konzert der **Jagdhornbläser**

7. Juni

Duo Pertar

Gitarre und Percussion

6. September

Beethoven wird auch 250!

Großes Chorkonzert
mit Solisten,

Peter-Pauls-Kantorei

Cantica NMS,

Amis du Chant, Luxemburg,

Chor der Melancthonkirche Lübeck
und großem Orchester

Erntedank 4. Oktober

Jahreskonzert mit Gopel&More

27. Dezember

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten 1-6 verteilt auf 2 Konzerte

16 Uhr Kantaten 1-3

19:30 Uhr Kantaten 4-6

mit Solisten, cappella piccola
und Orchester

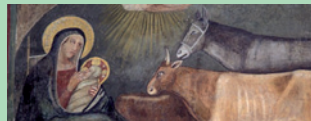
Stallgottesdienst in Heinkenborstel

Am 12. Januar / 10.30 Uhr laden wir ein zum Gottesdienst mit Taufe auf dem Hof Bracker (Gnutzer Str 2). Anschließend gibt es in den Stallungen des beliebten Ferienhofes Suppe und Kinderpunsch.

Zu der Zeit findet in unserer Peter-Pauls-Kirche kein Gottesdienst statt. Ein Fahrdienst um 10 Uhr (vor der Kirche) ermöglicht auch denen zum Stallgottesdienst zu kommen, die kein Auto haben. Fahrgemeinschaften sind erwünscht.



zwischen Ochs und Eselin



Weltgebetstag 2020



Auch im nächsten Jahr wird wieder am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Frauen in über 120 Ländern laden ein zu einem Gottesdienst, aber auch Männer dürfen gerne dazu kommen. Dieses Jahr wird der Weltgebetstag gefeiert am 6. März 2019. Die Gottesdienstordnung haben diesmal Frauen aus Simbabwe vorbereitet und

ihre Sorgen und Nöte darin verwoben. Für diejenigen, die den Gottesdienst mitgestalten und sich schon im Vorwege auf das Thema einstimmen wollen, bietet die Frauenarbeit Kirchenkreis 3 Vorbereitungswerkstätten. Die erste öffnet ihre Türen am 11. Januar 2020, 9-14 Uhr in Hohenwestedt im katholischen Gemeindehaus, Burmesterstr. 19, um das Land, die Lebensumstände und die Gottesdienstordnung vorzustellen. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte an bei Sabine Klüh unter 04331-9456040 oder per Mail: sabine.klueh@kkre.de. Kosten für Material und Imbiss 8€.

Den Gottesdienst in Hohenwestedt bereitet wie alle Jahre ein ökumenisches Team vor. Wer im Weltgebetstagsteam mitmachen möchte, melde sich bitte bei Maria Christina Heidtmann, Telefon 04871-4380 oder per Mail mc.t.heidtmann@t-online.de.

Nach dem Gottesdienst gibt es Proben landestypischer Küche.

Den Gottesdienst feiern wir am 6.3.2020 um voraussichtlich 19 Uhr

Einladung zum Mitsingen



Beethoven Messe zum Jubiläum

Die **Peter-Pauls-Kantorei** beginnt im Januar mit den Proben für ein großes Beethoven Konzert im September.

Es wird die Messe in C-Dur, die Chorfantasie op.80, sowie „Meeresstille und glückliche Fahrt“ einstudiert.

Gemeinsam mit dem Chor Cantica, und zwei weiteren Chören aus Luxemburg und Lübeck sollen diese Werke dann in Lübeck und Hohenwestedt am ersten Septemberwochenende aufgeführt werden. Die Kantorei würde sich sehr über weitere Sängerinnen und Sänger freuen. Die Proben der Kantorei finden immer mittwochs um 19:30 in der Aula des Thomashauses statt.

Es ist aber auch möglich die Proben des Chores „Cantica“ montagabends um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Bugenhagenkirche im Hansaring in Neumünster zu besuchen. N. Klose

Ein bunter Reigen verschiedenster Lieder wird bei **Gospel & More** gesungen. Die Konzerte erfreuen sich allergrößter Beliebtheit. Wer sich diesem Chor anschließen möchte, der ehrenamtlich von Inken-Jensen-Klose geleitet wird, ist herzlich eingeladen.

Die Proben sind an jedem Dienstagabend (18:30 - 20 Uhr) in der Aula im Thomashaus (1. Etage)



Bachs Weihnachtsoratorium komplett (Kantaten 1-6)

Auch beim zweiten kirchenmusikalischen Großprojekt gibt es die Möglichkeit teilzunehmen. Es ist geplant, mit dem Kammerchor **cappella piccola** alle 6 Kantaten des berühmten Weihnachtsoratoriums an einem Tag in der Peter-Pauls-Kirche zu Gehör zu bringen. Die dafür festgelegten Probentermine (samstags von 10-14 Uhr) sind auf unserer Homepage angekündigt: www.kghwst.de/kirchenmusik/chöre/cappella-piccola/

Singen ist wie
Schokolade.
Nur ohne Kalorien.

Auch in der **Gitarrengruppe** bei Martha Hausschildt wird jede Woche munter und fröhlich gesungen.

Hier haben viele eine Gitarre dabei und man begleitet sich selber bei verschiedensten Kirchen- und Volksliedern. Die Gitarrengruppe trifft sich immer dienstags für eine Stunde von 18:30-19:30 Uhr im großen Saal des Thomashauses.

FAMILIENNACHRICHTEN

Trauungen und Gottesdienste anlässlich von Eheschließungen

Carmen und Andreas Maier, Leverkusen
Tatjana und Claas-Christian Reimers, Fitzbek
Leila-Isabella und Christopher Chaffee, Wapelfeld
Helen und Kevin Krause, Hohenwestedt

Taufen

Lisa Maly Klinger, Hohenwestedt
Lewe Bruno Koitka, Kiel
Theo Karl Martensen, Todenbüttel
Tilas Momme Radbruch, Hohenwestedt
Mika Clausen, Stafstedt
Max Joris Radbruch, Rimmels
Hanno Rehmke, Osterstedt
Matti Jasper Schreiber, Hohenwestedt
Ella König, Gokels
Emily Lindemann, Nindorf
Letje Maaßen, Schafstedt
Janne Oltschwager, Osterstedt
Ada Radtke, Hohenwestedt
Tjark Roep, Rimmels
Jonas Goltzsch, Hohenwestedt
Sonja Christin Hamann, Mörel
Keke Trinker, Nindorf
Natalia Stanek, Hohenwestedt
Finja Elisa Elies, Hohenwestedt

Trauerfeiern

Waldemar Foschum, Hohenwestedt, 67 Jahre
Karl-Heinz Lück, Rimmels, 82 Jahre
Elsbeth Elfriede Runge, Hohenwestedt, 82 Jahre
Siegfried Hartmut Willer, Hohenlockstedt, 78 Jahre
Theresia Johanna von der Mühlen, Hohenwestedt, 86 Jahre
Frauke Günther, Großenaspe, 75 Jahre
Erne Christine Gundlach, Hohenwestedt, 88 Jahre
Edith Margret Rohwer, Hohenwestedt, 81 Jahre
Willi Butenschön, Hohenwestedt, 88 Jahre
Karl-Heinz Reher, Hohenwestedt, 68 Jahre
Irmgard Julchen Auguste Homfeldt, Hohenwestedt, 98 Jahre
Helmut Goldhagen, Hohenwestedt, 76 Jahre
Ellen Strobel, Poyenberg, 92 Jahre
Johanna Hoffmann, Hohenwestedt, 82 Jahre
Ilse Marie Leckband, Hohenwestedt, 92 Jahre
Hans Hartwig Kruse, Wapelfeld, 91 Jahre
Telse Lütje, Jahrsdorf, 76 Jahre
Otto Trede, Nienborstel, 90 Jahre
Dieter Hans Kallau, Hohenwestedt, 61 Jahre
Karl Heinz Bernhard Weber, Hohenwestedt, 86 Jahre
Hans Jürgen Trede, Nienborstel, 98 Jahre
Lore Müller, Hohenwestedt, 90 Jahre
Klaus Dieter Karwat, Hohenwestedt, 80 Jahre
Uwe Hans Jürgen Schlüter, Mörel, 86 Jahre
Elke Greve, Todenbüttel, 61 Jahre
Walter Hamm, Preetz, 90 Jahre
Johanna Marie Ehlers, Nindorf, 86 Jahre
Marianne Scherz, Berlin, 85 Jahre
Anni Möller, Pinneberg, 86 Jahre
Ursula Liddy Paschen, Hohenwestedt, 88 Jahre
Hans Heinrich Voß, Heinkenborstel 85 Jahre
Christel Steffen, Hohenwestedt, 80 Jahre
Egon Heinrich Herbert Meyer, Hohenwestedt, 90 Jahre
Ralf Reiner Binder, Hohenwestedt, 71 Jahre
Bernd Woiczewski, Hohenwestedt, 70 Jahre

WAS? WANN? WO?

Ambulante Pflege: siehe Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel

Beratung ausländischer Mitbürger
dienstags, 15-17 Uhr
Gleis 3, Am Bahnhof 3, (975)

**Beratungsstelle für Erziehungs-,
Familien - und Lebensberatung**
Schwangeren(konflikt)beratung
Lindenstraße 3
dienstags und donnerstags ganztägig
einmal monatlich freitags:
Migrationsberatung vor Ort
vorherige telef. Anmeldung erforderlich
Frau Struve (04871-8840)

Bibelgarten
Zur Zeit ohne Betreuung

cappella piccola
Kammerchor an der Peter-Pauls-Kirche
an festgelegten Samstagen,
10-13 Uhr im Thomashaus
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

**Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel**
montags, dienstags, donnerstags, 8-14 Uhr
mittwochs und freitags, 8-13 Uhr
Lindenstraße 42
Rückseite Thomashaus (3500)

**Eingliederungshilfe für Menschen mit
Behinderungen**
Hohenwestedter Werkstatt
Itzehoer Straße 55 (769713)

Evangelische Frauenhilfe,
Elsbeth Lück (1850)

Freundeskreis Asyl
Haus der Vereine und Verbände
Kontakt: Eva Marx-Reese 0177-5565365

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
donnerstags, 19:30 Uhr,
Thomashaus-Passage 2
Schwesternstation (1. Etage)
Herr Tetzlaff (04324-216)

Friedhofsbüro
Kieler Straße 44
donnerstags 8-12 Uhr
Herr Littmann (7631820)
Fax: (7631821)
mail: hl@kghwst.de

Gitarrengruppe
dienstags, 18:30-19:30 Uhr, Thomashaus
Martha Hauschildt (04874-898)

Gospel & More
dienstags, 18:30-20 Uhr, Thomashaus
Inken Jensen-Klose (04874-900661)
mail: inkens.wollwerkstatt@gmx.de

Hohenwestedter Tafel
donnerstags ab 15 Uhr
Rückseite Thomashaus
1. Donnerstag im Monat: Tafelcafé
(14:30-17 Uhr)
Ansprechpartner Margrit Steiner (1391)

Hospizverein Mittelholstein e.V.
dienstags und donnerstags ab 10-12 Uhr
Thomashaus-Passage 2
Telefon: (7 63 78 77)

JugendGottesDienst-VorbereitungsTEam
dienstags, 19:30-21 Uhr,
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Kantorei
mittwochs 19:30-21:30 Uhr
Thomashaus, Alte Aula
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

WAS? WANN? WO?

Kinderkirche

freitags 15-16:30, Peter-Pauls-Kirche
und Pastorat Lindenstraße
Pastor Wessel (2690)

Kirchenbüro

montags und donnerstags 9-11 Uhr
dienstags 15-17 Uhr, freitags 10-11 Uhr
Susanne Rolfs und Ute Lucht (650)
mail: sr@kghwst.de

Kircheneintritt/Wiedereintritt

bei allen Pastoren oder im Kirchenbüro

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Oliver Opitz (3100)
stellvertr. Vorsitz.: Hans-Peter Rau
(6799111)
weiterer stellvertr. Vorsitz. Ulf Hauschildt
(2440)

Kirchenmusik

Norbert Klose (04874-900661)

Künstlertreff, Frau Busse (568)

Lebenshilfe e.V.

Herr Peter Hartig (2685)

Ökumenischer

Glaubensgesprächskreis

n.V., donnerstags 19:30 Uhr
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Pastoren

Torsten Wessel (2690) Süd
Lindenstraße 25,
24594 Hohenwestedt
e-mail: tw@kghwst.de
Oliver Opitz (3100) Nord
Bahnhofstraße 10
24594 Hohenwestedt
e-mail: pastor@opitz-ao.de

Peter-Pauls-Kantorei

mittwochs von 19:30 - 21:30 Uhr
Thomashaus
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Nebenstelle Hohenwestedt
Thomashaus-Passage 2
Margot Barth (7631828)
e-mail: psp-sued-hohenwestedt@t-
online.de

Seniorenandachten


14-tägig wechselnd
in beiden Seniorenheimen

Seniorenkreis

























mittwochs 15-16:30 Uhr, Thomashaus
Pastor Oliver Opitz und Elke Lange
(8107) barrierefreier Zugang auf der
Rückseite des Thomashauses
Tafel: siehe „Hohenwestedter Tafel“

Sozialstation

Kontakt: siehe „Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel“

IMPRESSUM: Das „Peter-Pauls-Portal“ erscheint in der Regel 3x jährlich in einer Auflage von 4500 Exemplaren. Herausgeber ist der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt. - viSdP : Oliver Opitz (Vorsitzender)
Grafik und Layout: auf  Macintosh: Norbert Klose 12/2019 - Fotos: Privat
Druck: Matthias Constabel, Hanerau-Hademarschen
Homepage: www.kghwst.de oder: www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de
e-Mail: nk@kghwst.de

Unsere Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Sonntag, 15.12.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Dienstag, 17.12.	10:00 Uhr		„Konzertgottesdienst“ der Schule Hohe Geest
Mittwoch 18.12.	8:30 Uhr		Weihnachtsgd. für die Grundschule (P.Wessel)
	10:00 Uhr		Weihnachtsgd. für die Kita Hwst. (P.Wessel)
	11:00 Uhr		Weihnachtsgd. für die Kita Hwst. (P.Wessel)
Donnerstag, 19.12.	9:30 Uhr		Weihnachtsgd. für die Hwst. Werkstatt (P.Wessel)
Freitag, 20.12.	11:15 Uhr		Weihnachtsgd. für die Kita Zauberstein (P.Wessel)
Sonntag, 22.12. (4. Advent)	10:00 Uhr	 	Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel mit der Peter-Pauls Kantorei
Dienstag, 24.12. (Heiligabend)	15:00 Uhr		Familiengottesd. mit Krippenspiel (Pastor Wessel)
	17:00 Uhr		Christvesper mit Pastor Opitz und Gospel & More
	23:00 Uhr		Christvesper mit Pastor Wessel und Kantorei
Mittwoch, 25.12..	10:00 Uhr		Gottesdienst am 1. Feiertag mit Pastor Wessel
	12:30 Uhr		Gottesdienst im Cura Seniorenz. mit Pastor Wessel
Donnerstag, 26.12.	10:00 Uhr		Gottesdienst am 2. Feiertag mit Pastor Opitz
Sonntag, 29.12.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor em. Spießwinkel
Dienstag, 31.12.	17:00 Uhr		Jahresschlussandacht mit Pastor Wessel
Mittwoch, 1.1.2020	17:00 Uhr		Neujahrsgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 5.1.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 12.1.	10:30 Uhr		Stallgottesdienst in Heinkenborstel im Ferienhof Bracker mit Pastor Wessel
Sonntag, 19.1.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 26.1.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 2.2.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 9.2.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 16.2.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 23.2 .	10:00 Uhr		Plattdeutscher Gottesdienst zu Eröffnung des Jubiläumsjahres (250 Jahre Peter-Pauls Kirche) mit Pastor Lars Klehn und Chören
Sonntag, 1.3.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Freitag, 6.3.	19:00 Uhr		Weltgebetstagsgottesdienst mit WGT-Team
Sonntag, 8.3.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Samstag, 14.3.	18:00 Uhr		Konzert mit Collegium Musicum Rendsburg
Sonntag, 15.3.	18:30 Uhr		Konfirmandenvorstellungsgd. mit Pastor Opitz
Sonntag, 22.3.	10:00 Uhr		Konfirmandenvorstellungsgd. mit Pastor Wessel
Sonntag, 29.3.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 5.4.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor em. Spießwinkel
Donnerstag, 9.4.	19:30 Uhr		Gottesd. am Gründonnerstag mit P. Opitz
Freitag, 10.4.	10:00 Uhr		Gottesd. am Karfreitag mit Pastor Wessel
Samstag, 11.4.	23:00 Uhr		Osternacht mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 12.4.	10:00 Uhr		Familiengottesdienst zu Ostern mit P. Wessel
Montag, 13.4.	10:00 Uhr		Festgottesdienst mit Oratorium EMMAUS mit Pastor Opitz
Sonntag, 19.4.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz



= mit Abendmahl



= mit anschließendem Kirchkaffee



= mit besonderen Musikbeiträgen



= Uhrzeit beachten !